

alles!“ Dabei war sie so guten und hilfreichen Sinnes, daß, wenn sie auch eben noch über die Unfreundlichkeit und Härte der anderen einsam hinter dem Weidenbusch bittere Tränen vergossen hatte, sie doch sofort bereit war, der einen das verwirrte Strickzeug in Gang zu bringen oder der anderen die Haare zu flechten oder sonst Dienste zu leisten, wofür ihr kein Dank wurde. Und ob die anderen sie verspotteten und auf mancherlei Art quälten und schlecht behandelten, so ließ sie doch nicht nach, sich ihnen gefällig zu erweisen, und war schon zufrieden, wenn sie nur in ihrer Nähe geduldet wurde und sich hilfreich erzeigen konnte.

Einmal zur heißen Mittagszeit lagen die beiden Bauerntöchter im Schatten einer Eiche und schliefen, während Grete auf die Gänse achten mußte. Sie hatte sich mit ihrem Strickstrumpf an den Waldrand gesetzt, wo das Ufer steiler anstieg und trocken und sandig war. Es wuchs dort spärliches Gras und Heidekraut und wilder Thymian, der in runden, kissenartigen Flächen zusammenstand und süßen Duft verbreitete. Indes nun alles ringsum still war, als ob es schlief, und kaum etwas vernehmlich, als ein schläfriges Summen der nie rastenden Bienen, da hörte Grete plötzlich ein leises, schlängelndes Rascheln, das durch das spärliche Gras näher kam. Sie heftete die Augen aufmerksam in jener Richtung auf den Boden und auf einmal funkelte und blitzte es aus dem Grase hervor wie heller Feuerschein. Dieser Glanz kam aber von einer kleinen goldenen Krone, die auf dem Kopfe einer weißen Schlange saß. Das Tier richtete sich ein wenig auf und schaute mit den listigen Auglein nach allen Seiten um sich, ohne Grete zu bemerken. Dann glitt es hinter einen Busch Thymian und als es an der anderen Seite wieder zum Vorschein kam, war das Krönlein verschwunden. Die Schlange aber lief zum Teich hinab, in dessen Gewässer sie behaglich umherschwamm, bis Grete sie aus den Augen verlor. Grete hätte nun wohl gern nachgesehen, was aus dem goldenen Krönlein geworden sei; allein sie wagte es nicht, weil sie die Furcht, die Schlange möchte zurückkommen, davon abhielt. Nach einer Weile stieg diese auch wieder ans Land und begab sich wieder hinter den blühenden